

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
12	9024	—	—	—	Transport. Pachtgelder für die zum Zwecke der Anlegung eines neuen zweiten Friedhofes angekauften Grundstücke.	Ein Theil fällt aus, da der neue Friedhof nächstes Jahr zum Theil in Benutzung kommt.
	—	—	360	—	<i>Bemerkung.</i> Der seither unter Nr. 14 aufgeführte Betrag fällt weg wegen Bebauung des Grundstückes.	
13	200	—	—	—	Pachtgeld für den Lagerplatz am Bahnhof.	Mehr erlangt bei der neuen Verpachtung. Erhöhung. Et. letzten Ergebnisses. Nach dreijährigem Durchschnitt: 1877: 85 M., 1878: 90 M., 1879: 82 M.
14a	3600	—	—	—	desgl. für die Kreuzmühle.	
b	3625	—	—	—	desgl. für die Göbenmühle.	
c	2400	—	—	—	Zins für Benützung des Mühlgrabens.	
d	21	—	—	—	für die Grasnutzung von der Wehrwiese.	
15	86	—	—	—	für Benützung der Elsterufer beim Herausnehmen von Eis.	
16	146	—	—	—	Pachtgeld für die Fischfreiheiten.	Neu hinzugetreten.
17	1800	—	—	—	Pachtzins für das Stadtbad.	
18	18	—	—	—	Pachtcanon für den Platz neben der Elsterbrücke.	
19	425	—	—	—	Sonstige Canons und Concessionsgelder.	
	21345	—	360	—	Summa Cap. I.	
	20097	30	—	—	Cap. II. <b>Brutto-Ertrag der Forstnutzung.</b>	
	41442	30	360	—	Summa der 2. Abtheilung.	
<b>3. Abtheilung.</b>						
<b>Gerechtfame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.</b>						
1a	1800	—	—	—	Standgelder von den 3 Jahrmärkten.	Ist gefallen.
b	3400	—	—	—	dergl. von den Viehmärkten.	
c	50	—	—	—	dergl. bei Ueberlassung des Agerplatzes zu Schaustellungen.	Et. letzten Rechnungsergebnisses. Es sind wieder einige Brauende hinzugetreten.
d	3400	—	—	—	dergl. von den Wochenmärkten.	
e	470	—	—	—	Standgelder von den Ständen am Klostermarkt zc.	
2a	2700	—	—	—	städtische Abgabe von 5400 Ctr. Malz zu 50 Pf. von der Bürgerbrauergenossenschaft nach 270 Gebräuden zu 20 Ctr.	
b	4400	—	—	—	von 8800 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Actienbrauverein hier.	
c	1200	—	—	—	von 2400 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Brauereibes. Hammer.	
d	200	—	—	—	desgl. von 400 Ctr. Malz vom Brauereibesitzer Strobel.	
e	1000	—	—	—	desgl. von 2000 Ctr. Malz vom Brauereibesitzer Hüttel.	
f	5100	—	—	—	desgl. von fremdem Biere, 7600 Hect. zu 50 Pf., 6500 Hect. zu 20 Pf.	
3	1500	—	—	—	für Kuttelpfennige (Netto-Einnahme nach Abzug der Tantième des Schlachthofaufsehers).	
	25220	—	—	—	Summa der 3. Abtheilung.	
<b>4. Abtheilung.</b>						
<b>Besoldungsbeiträge und Bezüge aus verschiedenen Aerarien und Kassen, ingleichen Einnahmergebühren und Sporteln.</b>						
1a	409	73	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem vereinigten Hospitalärar und aus dem Weiß'schen Legat.	Nach Verhältnis der im Jahre 1880 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen,
b	2	31	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	
c	100	—	—	—	Beitrag zum Stadtfrankenhanse zu demselben Gehalte.	
d	67	—	—	—	Beitrag zur Besoldung der Anlageneinnahme.	
e	46	—	—	—		
2	24	72	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem Schulkasten und zwar:	
	649	76	—	—	Latus.	